

## **8. PORSCHE-ZENTRUM-INGOLSTADT- Reitpferde-Cup am 3.10. in Ingolstadt**

### **Freilauf-Prüfung für 2- und 3-jährige Reitpferde**

Ein ideales Dressurpferd ist gar nicht so leicht zu finden, das weiß ein jeder, der sich diesbezüglich schon einmal auf die Suche gemacht hat. Schönheit ist insbesondere beim Dressurpferd von Vorteil und ein wichtiges (wenn auch nicht allein ausschlaggebendes) Kriterium. Doch nützt es wenig, wenn die äußere Hülle mehr verspricht, als das Innenleben halten kann. Keinem nutzt ein Adonis, wenn er sich nicht bewegen kann oder ein kleiner Teufel ist....Bei der Suche nach dem idealen Dressurpferd sollte man sich also nicht an einer gängigen Exterieur-Liste entlang hangeln, auch sollte nicht wie üblich vorrangiges Kriterium sein, wie hoch er die Beine werfen kann. Bevor man überhaupt im Sattel Platz nimmt und die Rittigkeit überprüft, lässt sich allerdings bereits vom Boden aus in der Beurteilung einiges feststellen. So lässt sich das Pferd im zwanglosen Freilaufen im Seitenbild betrachtet bereits hinsichtlich Raumgriff, Knieaktion und Schub aus der Hinterhand sehr gut beurteilen – von vorne und hinten dagegen macht man sich ein Bild davon, ob das Pferd gerade geht, ob es bügelt, streicht oder was man gar nicht gerne beim Reitpferd hat, ob es etwa breit läuft wie ein Traber.

Im Schritt wünscht man sich mindestens zwei Hufbreit Übertritt, im Trab hat man das ideale Dressurpferd heute gerne mit etwas Knieaktion und viel Schub aus der Hinterhand. Die Hinterbeine folgen in jeder Gangart der Spur der Vorderbeine und landen mindestens in, wenn nicht sogar leicht über der Spur der Vorderbeine hinaus im Hallensand. Der Galopp sollte mit nach vorne-oben schwingenden Vorderbeinen erfolgen und fließend statt stockend sein. Grundsätzlich sagt man, dass durch gute reiterliche Ausbildung Schritt und Galopp nur bedingt, der Trab dagegen deutlicher verbessert werden kann. Entscheidend ist also für den Fachmann nicht, obwohl wir es doch so gerne sehen, ob sich ein Pferd im Trab für eine 10

bewegen kann, wichtiger ist vielmehr, ob es sich unter dem Reiter später einmal jederzeit zurücknehmen lässt, ohne dass es dabei die Balance einbüßt, was öfter vorkommt als man denkt.

Mit den Richtern, Herrn Dr. Michael Hubrich, Hans Britze, Vorsitzender des Zuchtverband für Deutsche Pferde und Herrn Dr. Dieter Schüle, einem internationalen Richter, der einst auch das Talent des dem Bayern „Wanesco“ (Weltmeister der Jungen Dressurpferde) entdeckte, hat man hier Pferdefachleute welche ein zweijähriges freilaufendes Pferd genauso beurteilen und abschätzen können, wie ein Grand Prix-Pferd in den schwersten Lektionen. Auf der neuen Reitanlage Gut Winkelacker in Ingolstadt hat man eine Reitanlage mit dem entsprechenden Ambiente und eine neue Heimat für diese Veranstaltung gefunden.

**Prüfungen:**

**Freilaufen: 2- und 3 jährige Pferde**

**(Reitpferdeprüfungen o.M. für 3- und 4-jährige Reitpferde siehe Turnier-Ausschreibungen)**

(Detaillierte Auskünfte unter Artur Landes ([Landes@santerra.net](mailto:Landes@santerra.net)) Tel.-Nr.: 0171/7706452 oder Sonya Artinger, Tel.-Nr.: 08402/1473 ([Sonya.Artinger@online.de](mailto:Sonya.Artinger@online.de)) bzw. im Internet unter [www.pzg-holledau.de](http://www.pzg-holledau.de)

**Veranstaltungsort:**

Reitanlage Gut Winkelacker, 85051 Ingolstadt

**Zeitplan:**

Ganztägige Veranstaltung

(Zeitpläne werden nach Eingang der Nennung erstellt und zugesandt)

**Startberechtigt Freilaufen:**

Bayerisch und ZfDP-gebrannte 2- bis 3-jährige Pferde. (Ausnahme: Mitglieder der Zuchtgenossenschaft dürfen auch Pferde mit anderen Bränden vorstellen). Voraussetzung für alle: Die Pferde müssen in gesundheitlich in einwandfreiem Zustand sein.

**Richtverfahren:**

Richter Dr. Michael Hubrich; Hans Britze (ZfDP) und Dr. Dieter Schüle bewerten in getrennter Notenvergabe unmittelbar nach Vorstellung jedes einzelne Pferd.

**Bewertungskriterien/Freilaufen:**

- Grundgangarten
- Typ, Gebäude, Korrektheit
- Ausstrahlung, Rittigkeit (bei Reitpferden)

**Nenngeld:**

Mitglieder: 20 €Start

Nichtmitglieder: 30 €Start

**Preise:**

Schleifen, Geld, Sach- und Ehrenpreise

**Vorstellung der Pferde:**

Eingeflochten, auf Trense vorgeführt, freilaufend in der Reithalle, Gamaschen und Bandagen nach Belieben.

Bekleidung der Vorführer: schwarz/weiß oder blau/weiß.

**Nennungsschluß: 20. September 2006**

Berücksichtigt werden ausschließlich vollständig ausgefüllte Anmeldungen (Kopie Abstammungsnachweis) mit beigelegter Startgebühr (bar oder Scheck)

**Anmeldungen/Formulare:**

Anmeldeformulare gibt's im Internet unter [www.pzg-holledau.de](http://www.pzg-holledau.de) oder bei:

Sonya Artinger, Neuweg 5, 93333 Neustadt/Donau, Tel./Fax-Nr.: 08402/1473

bzw. [Sonya.Artinger@online.de](mailto:Sonya.Artinger@online.de)

**Ausgefüllte Anmeldungen** bitte schicken an:

**Ingrid Forch, Markkomannenstraße 1, 85051 Ingolstadt**

**[Ingrid.Forch@t-online.de](mailto:Ingrid.Forch@t-online.de)**

**Haftung:**

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Das Bestehen einer ausreichenden Tierhalterhaftpflichtversicherung wird vorausgesetzt. Weder Veranstalter noch Grundstückseigentümer übernehmen eine Haftung.

Weitere Informationen siehe auch unter: [www.pzg-holledau.de](http://www.pzg-holledau.de)